

> **Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 1 von 6

5. Körper, Geist und Nerven – ist das alles?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

***Streifzüge durch den Ring –
Fragmente einer, in sich geschlossenen, Weltanschauung***

Erst wenn der Ring sich schliesst, erst wenn das Gold der Erde zurückgegeben und von den Töchtern des Rheins bewacht, seinen unheilvollen Einfluss auf die Menschen verliert; erst wenn materialistischer Wahn endet, kann geistige Entwicklung sich wieder frei entfalten und die Menschheit zu ungeahnten Höhen emportragen.

Andreas Raitzig

Im elften Fragment wird etwas ausführlicher das Wesen jener Geist-Kraft erläutert. Im Moment reicht es, wenn wir wissen, dass „alles, was man noch so könnte“, von der erreichten Qualität der Seele abhängt. Die Seele lässt sich materiell als sinnvolle, höchstkomplexe Struktur innerhalb einer feineren Stoffebene beschreiben. Sie ist Träger der Information, welche uns in Form von Wissen, Erinnerung, usw. in Erscheinung tritt. Ihre äussere energetische Komponente ist die Geist-Kraft. Sie formt einerseits die Struktur der Seele und wirkt andererseits über unsere Körperlichkeit in die uns umgebende Welt. Schnittstelle ist die Aura *und* das Gehirn. Jede Bewegung wird durch einen Geist-Impuls ausgelöst, welcher, im Gehirn in elektrische Impulse gewandelt, den Muskel zur Kontraktion bringt. Wer das Gehirn nur materiell betrachtet und erforscht, kann weder Seele, noch Geist, noch die Tätigkeit des Denkens erfassen. Man sieht lediglich Kurven, Ausschläge von Zeigern auf Messgeräten, kann aber ohne eine philosophische Basis das Gesehene nicht umfassend interpretieren. Es bleibt einseitiges, materielles Stückwerk.

Alles Existierende hat eine innere und eine äussere Komponente. Beides gemeinsam, hier auf Seele und Geist-Kraft (Psyche) bezogen, erscheint ideell als ...

> Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 2 von 6

5. Körper, Geist und Nerven — ist das alles?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

... *ICH*. Unsere Körperlichkeit, in Einheit von Leib und Körper-Kraft (Physis), erscheint ideell als *SELBST*. Das *SELBST* kann man ermorden, das *ICH* nicht.

Jede Seele besteht aus extrem vielen Einzel-Strukturen, welche die Einzel-Information trägt. Je höher ihre Komplexität „gewachsen“ ist, um so mehr Information trägt sie. Der Geist (nicht die Geist-Kraft) *schwingt die Seele* in einer Grundfrequenz. Diese Grundfrequenz ist Ausdruck für die erreichte Qualität der Seele und zeigt sich im Verhalten des *ICH*. Die Seelenqualität kann nur in einem „Erdenhalbzyklus“ verändert werden, welcher bei vielen Völkern auch als Inkarnation bezeichnet wird. Sinkt die Frequenz durch falsche Lebenseinstellung, gehen geistige Fähigkeiten verloren. Steigt sie, eröffnen sich neue, ungeahnte Möglichkeiten – natürlich nur, wenn man davon weiss und sie fleissig übt. Als Beispiel mag hier die Fähigkeit zur Levitation, also das gewichtlos machen von Gegenständen oder seines *SELBST*, genügen. Unsere Vorfahren wussten um diese Dinge und nutzten sie. Unsere heimlichen Herrscher wissen auch davon, denn sie betreiben, gut verborgen, eine gigantische Forschung auf diesem Gebiet. Nur nutzen können sie die Geist-Kraft nicht, weil ihre eigene Seelenschwingung so ziemlich im Keller ist. Also darf das auch niemand anders können.

Die Praxis sieht so aus, dass alles, was in diesen Bereich fällt, lächerlich gemacht oder verschwiegen wird. Nicht zu unterschätzen ist auch die gezielte Streuung von Falschinformationen in grossem Stil. Das Weltnetz ist voll davon, und die Foren diskutieren eifrig über die untergemogelten Themen. Ziel ist: Der Einzelne darf seine höheren Fähigkeiten nicht erkennen. Solange die Jungs und Mädchen friedlich im Kreis sitzen und ihr „oommm“ brummeln, solange sie glauben, dass da „noch irgendwas ist, was sie befreit“, solange sie passiv bleiben, ist die Welt für die Leuchtbojen in Ordnung. Aber wehe, wenn jemand etwas Wesentliches findet, dann gibt's auch mal Tote. Das Thema ist gefährlich. Letztlich lässt sich alle Aktivität der Logen zu unserem Thema auf die Beherrschung des einzelnen Menschen reduzieren. Inklusive panischer Angst davor, dass einmal die ganze Wahrheit, breitenwirksam, ans Licht kommt.

...

> Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 3 von 6

5. Körper, Geist und Nerven — ist das alles?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

Und doch konnten sich die „Bewahrer des Wissens“ bisher recht sicher fühlen. Solange der Ring nicht geschlossen wurde, konnten alle Bemühungen der unzähligen, ehrlichen Sucher für Blödsinn erklärt werden. Wer will denn gegen den „Massetdefekt“ bei der Kernspaltung protestieren, wenn er nicht eindeutig beweisen kann, dass es so etwas wie „Masse“ gar nicht gibt, dass Materie und Energie nur zwei, von insgesamt vier Erscheinungsformen sinnlicher Wahrnehmung sind. Viele haben es versucht und sind gescheitert – nur weil Einstein es ja anders festgelegt hat. Nebenbei war seine grösste Errungenschaft nicht etwa die berühmte Formel, denn die hat er ganz frech von anderen gemopst (schlagen Sie mal bei Hendrik Antoon Lorentz nach). Nein, seine herausragende Leistung war die Entfernung des Äthers aus der Naturwissenschaft! Für dieses Kunststück wird er auch gern als grösstes Genie des Jahrhunderts bezeichnet. Nun, Sie ahnen sicher, dass die Lobenden seine Leistung nicht auf die Physik beziehen. Und es hat dem guten Albert überhaupt nichts genutzt, dass er später, auf Grund eindeutiger Forschungsergebnisse (u. a. von Tesla) reumütig zum Äther zurückkehrte. Das Kind lag bereits im Brunnen und wird bis heute, mit enormem Aufwand, dort festgehalten. Nur die Leugnung des Äthers, nur das allein, war den „Bewahrern des Wissens“ wichtig. Kein Schulbuch, keine Vorlesung erwähnt die späteren Schriften Einsteins. Man kann das unmöglich zulassen, denn der „leere Raum“ ist die Basis für die allgemeine und spezielle Relativitätstheorie, welche den Materialismus „physikalisch beweist“.

*Ein Atom wird niemals durch Vergrösserung sichtbar gemacht werden können, weil alle Stofflichkeit, durch welche eine Vergrösserung vorgenommen wird (Linsen, Messgeräte aller Art), auf „Gewebe“ basiert. Die Grenze unserer **direkt materiell** sinnlichen Erfassung endet am Molekül. Alles Wissen, was der Mensch über jene darunter liegende Strukturen sammelte, ist ausschliesslich **indirekt materiell**, also über die Mittlerfunktion einer anderen Stofflichkeit, welche in der Lage ist, mit dem „Grob-Stoff“ in Wechselwirkung zu treten, erfahren worden. Die Schwierigkeit der orthodoxen Wissenschaften, in erster Linie der Physik und Chemie, die objektive Realität wirklich objektiv zu erfassen, lag darin begründet, dass sie nicht in der Lage war, die Erscheinungen des untersuchten Objektes sauber von den Erscheinungen des vermittelnden Mediums zu*

...

> Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 4 von 6

5. Körper, Geist und Nerven — ist das alles?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

... trennen. **Mit der Abschaffung des Äthers hat sich die orthodoxe Naturwissenschaft der Grundlage für ihre Weiterentwicklung beraubt.**

Doch der Ring ist wieder geschlossen worden (wie vor tausenden von Jahren) und unzähligen ehrlichen Wissenschaftlern wird nachträglich Ehre zuteil werden. Nicht heute und nicht morgen, aber in absehbarer Zeit. Ich sagte oben: *Alles Wissen war schon einmal da*. Es musste nur richtig verbunden werden. Auf welche Weise *diese Verbindung zu mir kam*, werde ich Ihnen nicht zumuten. Viele Bücher, auch vermeintlich verschollene, bekam ich fast immer dann angeboten, wenn ich sie brauchte, oder sie landeten auf den verrücktesten Wegen auf meinem Tisch. Wie oft geschah es, dass ich völlig übermüdet den Fernseher einschaltete um abzuschalten, und genau auf diesem Sender, in einem Nebensatz, einen lange gesuchten Zusammenhang erkennen durfte... Selbstverständlich und ohne jeden Sarkasmus, immer ein Zufall. Denn der **Zufall ist in seinem Wesen, der Zusammenfall zweier oder mehrerer linearer Abläufe in einem Punkt. Dieser Zusammenfall kann Sinn-los (anarchisch) oder Sinn-voll (bewusst herbeigeführt) geschehen.**

Noch ist es nicht möglich, alles Wissen zu veröffentlichen. Die Gefahr des Missbrauchs bei der Freisetzung von anarchisch wirkenden Naturkräften wäre zu gross. Als Beispiel mag hier auch die Atomkraft dienen. Abgesehen davon (und zum Glück), dass die Atomphysiker immer noch nicht wissen, was da eigentlich passiert, (sie nutzen lediglich Wirkungen ohne ihre Ursachen vollständig zu erkennen) ist der mögliche Missbrauch eine ernst zu nehmende Gefahr. Nun hat sich schon vor vielen Jahren gezeigt, dass es noch stärkere, anarchisch wirkende Energiefreisetzungen gibt. Die dabei entstehenden Verheerungen wären ungleich schlimmer als nach der Zündung einer Atombombe. Ein Missbrauch muss daher ausgeschlossen bleiben. Doch die innere Weisheit des *ALL-EINEN* zeigt sich auch jetzt. Jeder wird aus dieser Schrift genau jene Erkenntnis herauslesen, welche zur Zeit für ihn und andere gut ist. Ob er sie dann auch nutzt oder nicht, ist eine andere Sache. Wer eine hohe Seelenschwingung erreicht hat und der massenhaften Verblödung entging, wird die entsprechenden Zusammenhänge —*schauen*—. Jene verstehen, wenn ich von ...

> Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 5 von 6

5. Körper, Geist und Nerven — ist das alles?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

... **einem Impuls** spreche, **welcher Wirk-lichkeit zeugend, genau zum jetzigen Zeitpunkt, freigesetzt werden soll**. Jeder, der auf diesem Gebiet etwas Wesentliches erkennt, ist gut beraten, sich als Mittler zu verstehen und Bescheidenheit an den Tag zu legen. Das erhaltene Geschenk ist immer auch Prüfung und Viele haben sie nicht bestanden..., sind der Hybris verfallen.

Daher auch meine tiefe Dankbarkeit gegenüber den vielen, ehrlich Suchenden seit Menschen(ge)denken, auf deren Erkenntnissen ich aufbauen konnte. Fast alle haben ein Leben voller Entbehrungen, Anfeindungen, aber mit heissem Herzen gelebt. Deshalb sehe ich die Ring-Philosophie (welche hier nur in Fragmenten dargestellt wird) als ein Gemeinschaftswerk, über viele Jahrhunderte hinweg, an.

Sicher wird den „Glauben-Schaftlern“ die Lockerheit meiner Rede nicht passen. Es sei diesen gesagt: Für Euch ist sie auch nicht bestimmt. Ihr, die Ihr die besten Voraussetzungen an Verstand, logischem Denkvermögen, Abstraktionsfähigkeit, als Geschenk neben die Wiege gelegt bekam, **um dem Volk zu dienen, welches Euch dafür ernährt und beschützt**; Ihr, die Ihr die Studienplätze anderen weggenommen habt, weil die meisten von Euch schon in der Schule, anpasserisch, einen „Vorteil“ eher erkannten; Ihr, die Ihr Euch in Arroganz und Dünkel gehüllt, für etwas „Besseres“ haltet; für Euch ist jede Anstrengung zu schade. Eure Zustimmung oder Ablehnung ist nicht mehr relevant. Ihr habt, auf Grund eurer rein egoistischen Verwertung jener besten Startbedingungen, eine grosse Schuld abzutragen. Ich wende mich an jenen Wissen-Schaftler, der seine ethischen Grundsätze noch nicht für Geld oder ein Pöstchen verscherbelt hat. An den einfachen, ehrlichen Menschen, den Ihr vielleicht den Ungebildeten, ich aber den Unverbildeten, den noch nicht Verdorbenen, nenne. Er besitzt noch das hohe Potential des gesunden Menschen-Verstandes. Nur er kann, wenn er sich seiner Schöpferrolle bewusst wird, und die entsprechenden Bedingungen eingetreten sind, die Welt bessern. Er hat das Recht auf eine unverquaste, das Richtige benennende, deutsche Sprache.

> **Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 6 von 6

5. Körper, Geist und Nerven — ist das alles?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

Die Einführung und Übersicht zu allen 13 Fragmenten der Impuls-Reihe
***Streifzüge durch den Ring —
Fragmente einer, in sich geschlossenen, Weltanschauung***

finden Sie im:

Impuls-Beitrag Nr. 39

Die Reihe der Impuls-Beiträge von Andreas Raitzig wird fortgesetzt mit:

6. Begriffe

Impuls-Beitrag Nr. 45

- Objektiv und subjektiv
- Absolut und relativ
- Bezogen auf...
- ...das ICH
- Materiell und ideell
- ICH kann, ICH will, ICH weiss, ICH tue